

Eine Satire auf den komplett durchorganisierten Pauschal-Cluburlaub und zugleich ein Riesenspaß für die Ohren

Fast drei Jahrzehnte nachdem Edwin Öttel im "Club Las Piranjas" als Animator gearbeitet hatte, läuft aktuell ziemlich viel schief in seinem Leben. Er fliegt aus seiner Wohnung, seine Show-Partnerin Lilly de Jung lässt ihn wegen ausbleibender Gage sitzen und als er sich mit seinem Bus in die Kiesgrube stürzen möchte, gibt dieser seinen Geist auf. Doch Zeit, sich in seinem Elend und seinen Depressionen zu suhlen, bleibt Edwin kaum. Ein Anruf bringt ihn nach Mauritius, wo Björn Wenger, Sohn von Edwins sterbenskranker früherer Chefin und Geliebten Renate, das Urlaubsresort leitet, welches aber eher schlecht als recht läuft. Eben jener Björn plant gerade seine Hochzeit mit der Vietnamesin Lani. Kann Edwin diese verhindern, erbt er die Hälfte des Clubs.

Edwin überlegt nicht lange und sitzt wenige Tage später im Flieger auf dem Weg zur Insel im Indischen Ozean; neben sich der auf einen Bonus hoffende Anwalt Dr. Assmann. Im Urlaubsparadies warten auf Edwin nicht nur nervige Pauschaltouristen. Natürlich gibt es dort unter anderem auch ein Wiedersehen mit Edwins ehemaliger Kollegin Biggi Jakobs und ein Flirt mit der Hotelgästin Anne. Edwin versucht mit Intrigen Björn und Lani zu entzweien und versucht die Abläufe im Hotel zu stören, damit der resultierende Stress zu Streitigkeiten zwischen dem jungen Paar führt. Doch so richtig erfolgreich sind seine Versuche zunächst nicht. Er engagiert auch ein Callgirl mit dem Plan, Björn in eine pikante Situation zu bringen. Doch das bringt nur für Edwin Ärger.

Die Kacka ist so richtig am Dampfen, als Edwins Ex-Kollegin Biggi im Club auftaucht und Edwin gegenüber verkündet, sich das Resort unter den Nagel reißen zu wollen. Es gibt eine Klausel, dass Biggi den Club erhalte, sollte die Zufriedenheit der Hotelgäste unter 60 Prozent fallen. Kein unmögliches Ziel, wie sich herausstellt. Dass das angeheuerte Callgirl tatsächlich eine Auftragskillerin ist, sorgt bei Edwin für zusätzliche Turbulenzen. Oder anders: Chaos vorprogrammiert ...

Unterhaltung, die so sehr amüsiert, dass man Tränen lacht - das Hörbuch "Club Las Piranjas" gehört zu den Knallern im CD-Player. Auch weil kein Geringerer als der großartige Hape Kerkeling dieses spricht. Ihm zu lauschen sorgt für einen ziemlich schlimmen Lach-Muskelkater. Noch dazu für einen, von dem man sich wünscht, er möge so schnell nicht mehr verschwinden. Der deutsche Komiker macht die gut vier Stunden Spielzeit von Mark Werners und Marko Luchts Audio-Version der Fernsehserie zu einem Vergnügen par excellence. Seine Lesung lässt einer Laus auf der Leber keinerlei Chance. Beste Laune ist noch Stunden, gar Tage nach der "Lektüre" absolut garantiert. Das versteht man unter Entertainment mit Niveau. Definitiv ein Riesenspaß für die Ohren!

Ein mindestens dreifaches Hoch auf Mark Werner und Marko Lucht, aber noch viel mehr auf Hape Kerkeling, dass sie "Club Las Piranjas" in den CD-Player gebracht haben. Das vorliegende Hörbuch begeistert vom ersten bis zum letzten Satz, die kompletten 261 Spielminuten lang und noch Tage später. So wie hier, einzig nur so wünscht man sich Literatur am liebsten, und das auch immer! Nämlich weit entfernt von jeglicher Langeweile!

Susann Fleischer 06.11.2023

Quelle: www.literaturmarkt.info